



Bürgerinitiative Waldhof
Danneckerhof 1
72348 Rosenfeld

Rosenfeld, den 2.1.2022

Herrn
Ministerpräsidenten
Winfried Kretschmann, MdL
Richard-Wagner-Str. 15
70184 Stuttgart

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, lieber Herr Kretschmann, die Menschen im Zollern-Alb-Kreis und wir, die Bürgerinitiative Waldhof, wundern sich, dass wir von Ihnen, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, keine Antworten auf unsere Fragen zum geplanten Absetzgelände für Fallschirmspringer für die KSK Einsatztruppen und die US Streitkräfte auf dem Waldhof bekommen.

Erhalten Sie möglicherweise unsere Schreiben nicht oder sind die Menschen im Zollern-Alb-Kreis und die Bürgerinitiative Waldhof es nicht wert, eine persönliche Antwort von ihrem Ministerpräsidenten zu erhalten?

- Am 4. April 2022 schrieb die BI Waldhof (per Einwurfeinschreiben) Ihnen einen Brief, in dem wir unsere Bedenken zum geplanten Absetzgelände auf dem Waldhof darlegten.
*Am 30. Mai 2022 kamen Dr. Brückner und Dr. Schwarz vom Staatsministerium zu einem Gespräch mit der Bürgerinitiative auf den Waldhof, quasi als Antwort auf unser Schreiben.
Von Ihnen persönlich kam keine Erwiderung.*
- Von Juni bis August 2022 schrieben 1500 Bürgerinnen und Bürger an Sie persönlich adressierte Postkarten gegen das geplante Absetzgelände auf dem Waldhof.
Eine Antwort wurde im Beteiligungsportal Baden-Württemberg veröffentlicht, aber nicht von Ihnen, sondern von Staatsminister Dr. Stegmann.
- Am 28. September 2022 fuhren 250 Bürgerinnen und Bürger des Zollern-Alb-Kreises mit der Bürgerinitiative Waldhof zur Demonstration gegen das Absetzgelände nach Stuttgart vor dem Landtag von Baden-Württemberg.
Die den Demonstrationzug begleitenden Polizisten waren sehr erstaunt, dass wir unsere Versammlung auf der Wiese über dem Eckensee abhalten mussten, da alle anderen Gruppierungen ihre Versammlungen vor dem Eckensee, also näher am Landtag abhalten dürften. Das Ordnungsamt der Stadt Stuttgart hatte noch dafür gesorgt, dass wir auf diese Wiese durften, denn ursprünglich hatte das Land das Ordnungsamt angewiesen, uns eine noch weiter entfernte Fläche zuzuweisen, von der aus wir den Landtag kaum noch gesehen hätten.

An diesem 28. September 2022 übergaben wir Herrn Regierungssprecher Gauger unsere Resolution in Fotobuchform mit der Bitte, sie Ihnen persönlich zu übergeben, was Herr Gauger zusagte.

Bis heute haben wir noch keine Antwort von Ihnen auf unsere Resolution erhalten.

- Am 24. November 2022 schrieben Frida und Ernst Schatz, Mitglieder der Bürgerinitiative Waldhof, einen Brief an Sie.

Am 23.12.2022 erhielten beide eine Antwort (datiert vom 21.12.2022) vom Staatsministerium mit dem Hinweis, dass Dr. Jesko Schwarz ihnen im Auftrag des Ministerpräsidenten schreibe.

- *Auch die politischen Gremien im Zollern-Alb-Kreis erhalten auf ihre Anfragen hin nur Antworten vom Staatsministerium und nicht von Ihnen.*

Lieber Herr Kretschmann, die Menschen im Zollern-Alb-Kreis und für sie, die Bürgerinitiative Waldhof, wehren sich gegen das geplante Absetzgelände auf dem Waldhof (Argumente stehen in der am 28.9.2022 überreichten Resolution) und möchten von Ihnen persönlich wissen, warum ein neues Militärgelände auf 90 ha besten Ackerlandes (Humusgehalt 9 %) angelegt werden muss, obwohl seit der Wende 350 Militärgelände stillgelegt wurden und es genügend Flughäfen oder Fallschirmabsprunggelände (z.B. in Bruchsal) in für die KSK erreichbarer Nähe gibt?

Dass das Land dem Land gehört, ist kein Argument.

Niemand von uns Bürgern kann plötzlich einen privaten Flughafen auf seinen Feldern anlegen lassen, weil uns das Land „gehört“.

Der Erde gehört das Land und sie ächzt unter unserem Landschaftsverbrauch, hat längst begonnen, sich zu wehren (Klima).

Ziehen Sie als „grüner“ Ministerpräsident die Reißleine, stoppen Sie das Vorhaben

„Absetzgelände auf dem Waldhof“ bitte sofort!

Es gibt andere Lösungen, man muss sie nur wollen.

Sprechen Sie bitte mit uns, schauen Sie sich das fruchtbare Land auf dem Waldhof persönlich an, das in eine öde Graspiste verwandelt werden soll.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. der Beiräte/ Beirätinnen und 800 Mitglieder der Bürgerinitiative Waldhof

.....
(Tobias Vötsch und Tobias Hölle, Vorstände der BI Waldhof)

